

Chile Blatt

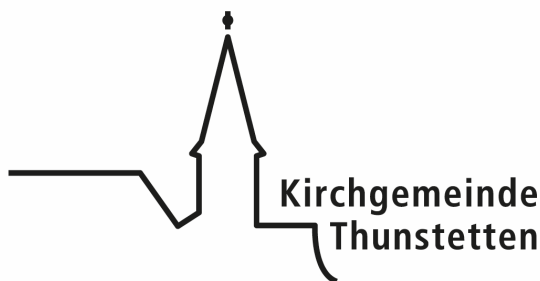


Foto: ©aureliofoxrj, pixabay

Brot für Leib und Seele – hier und in der Welt

Im März beginnt das Spriessen in der Natur – noch ist die Erntezeit weit weg. Einzelne Pflanzen keimen schon oder bald, andere, ältere, holen ihre Kraft für die Blütezeiten herauf aus den Wurzeln. Und wir merken, wie auch unsere Kräfte sich verändern im Frühling. Wir bereiten vielleicht vor, was später Frucht tragen soll. Als Kirchgemeinde setzen wir auch Samen, die keimen sollen: Unser Fokus gilt u.a. dem, was wir zum Leben brauchen und um das wir Gott bitten im Unser-Vater-Gebet: **«Unser tägliches Brot gib uns heute.»**

Einerseits ist es das tägliche Brot für unseren Leib, unseren Körper. Im Leben wird uns immer wieder mal bewusst, dass Nahrung nicht selbstverständlich ist; dass sie für unseren Leib wichtig ist und dass auch ihrer Qualität Sorge getragen werden sollte. Z.B. dem Saatgut, das hoffentlich auch noch in fernen Generationen zur Nahrung taugen sollte. Denn hungernde oder wegen Mangelernährung kranke Menschen können ihr Potential nicht immer ganz so entfalten, wie sie es möchten. Dies dünkt mich sehr schade – für sie und für uns als ganze Menschheit. Wir können lokal aber helfen:

Beim **Rosenverkauf** (am 14.) unterstützten wir die Aktion für das Recht auf Nahrung jedes Menschen auf dieser schönen Erde. Am **Suppentag** (am 1.) wird der Zusammenhang von Nahrung und Zukunft thematisiert, ihre Spende hilft konkret Schulgärten in Kenia zum Gedeihen zu bringen und Kinder abwechslungsreich zu ernähren. Am **Mittagstisch** (am 3.) erleben wir in Bützberg, wie schön es ist, das tägliche Brot in der Gemeinschaft zu teilen; das freut nicht nur den Leib. Gott will überall auf der Welt die Menschen stärken, nicht nur hier bei uns und nicht nur Christen und Christinnen, die z. B. beim **Abendmahl** (am 22.) das Brot Gottes erhalten. In Gemeinschaft teilen wir auch am **Weltgebetstag** (am 6.) in Bützberg Essen, aber diesmal so, wie es in Nigeria üblich ist und unterstützen damit die dortigen Frauen, welche Kraft brauchen für all das, was sie in ihrem Land an Gutem leisten.

Andererseits ist es auch – wie man an unseren Projekten anmerkt – das tägliche Brot für unsere Seele, das wir von Gott benötigen. Jene seelische Nahrung, welche uns tröstet, uns Mut macht, Kraft und Gehilfen schenkt. Meine Seele, mein ewiges «ich bin», braucht Nahrung, die nur Gott zur Verfügung stellen kann. Es ist nicht Brot aus Körnern, die Gott liebevoll wachsen lässt, es ist die Liebe selbst, die auch durch Menschen in der Welt wirkt. Für mich bedeutet Liebe, dass eine Verbindung zwischen zwei Wesen hergestellt wird, durch die eine ganz bestimmte Kraft fliessen kann, die wahrhaftig ist, also ehrlich, die Kraft und Mut schenkt, die aufbaut, die Leben und Frieden spendet und die einen annimmt, wie man ist. Wir nennen sie biblisch auch die Heilige Geistkraft Gottes oder sein «lebendiges Wort».

Diese Kraft fliesst im christlichen Verständnis durch Jesus Christus zu uns. Durch sich selbst schliesst er uns, die ihm vertrauen, wieder an Gott an, damit auch wir uns rückverbinden mit Gott. Diese Verbindung, dieses Fliesenlassen der Kraft durch uns ist kein Müssen, es ist ein Geschenk an jeden Menschen. Wer es annimmt findet jene sprudelnde Quelle in sich, von deren Wasser es heisst, dass es unseren Durst nicht nur endgültig stillt, sondern in uns zur sprudelnden Quelle der Liebe wird. (s. Joh 4,5-14)

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen – und täglich Brot für Leib und Seele.

Pfrn. Tatjana Carpino Satz

März 2026

Kollekten Januar (bar + TWINT)

01.01. zwei Mal Weihnachten	Fr. 64.87
11.01. Médecins sans frontières	Fr. 80.10
18.01. Kinderhilfe Petite Suisse	Fr. 131.60
25.01. HEKS Flüchtlingshilfe Ukraine	Fr. 73.00

Veranstaltungen März 2026

Mittagstisch - alle sind herzlich willkommen!

(ut) Gemeinsam essen und geniessen, plaudern und danach noch gemütlich zusammensitzen. Das Mittagstisch-Team freut sich auf Ihre Teilnahme!

Gries-Gemüsesuppe
Schweinsragout mit Polenta und Bohnen
Fruchtsalat mit Meringues und Rahm

Anmeldung direkt bei der Köchin Anita Schwarz:
Telefon 062 966 12 78
DI, 3. März, 12.00 Uhr, KGH Bützberg

Rosenverkauf

(gt) Im Rahmen der Ökumenischen Kampagne **'Aktionstag für das Recht auf Nahrung'** verkaufen wir Fair Trade Rosen zu 5 Franken das Stück. Der Erlös kommt vollumfänglich der Arbeit von Fastenaktion und HEKS zugute. Nutzen Sie die Gelegenheit, für sich und/oder Ihre Verwandten und lieben Menschen aus dem Freundeskreis usw. eine oder mehrere Rosen zu kaufen. Wir freuen uns auf eine persönliche Begegnung und danken Ihnen schon heute herzlich für Ihre Unterstützung.

SA, 14. März, 10.00 – 13.00 Uhr, beim Dorflädeli in Thunstetten und bei der Landi in Bützberg

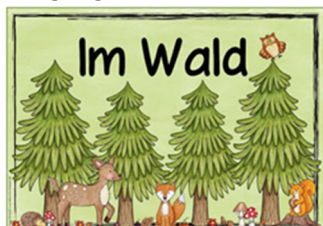


Seniorenprogramm 60plus:

Thunstetten-Bützberg in historischen Bildern

(tc) Ein Vortrag von Thomas Rickli aus Thunstetten mit Bildern unserer Gemeinde aus früheren Zeiten. Das Angebot ist für alle Senioren/-innen in der Gemeinde Thunstetten-Bützberg, aber auch jüngere ab 60 Jahren sind herzlich willkommen. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag, den wir mit einem feinen Zvieri ausklingen lassen. Pfrn. Tatjana Carpino Satz und das Senioren-Team
DO, 19. März, 14.00 Uhr im KGH Bützberg

D'Waudchutze helfen an der Waudputzete der Burgergemeinde - weil unser Wald es uns wert ist!



(cs) Zäme fägt's! Wir beteiligen uns an der Waldputzete der Burgergemeinde Bützberg und sorgen dafür, dass unser Wald sauber ist und bleibt. **An diesem Nach-**

mittag sind alle herzlich eingeladen, mit dabei zu sein – auch Geschwister, Eltern, Freunde...

Das Waudchutze-Team

SA, 21. März, 13.00 Uhr, Besammlung: Blockhaus der Burgergemeinde, Hunzeried 1, Bützberg

Kasualien

Christine Rusalem, aus Bützberg, verstorben im 75. Lebensjahr, bestattet am 27. Januar 2026

Jesus Christus spricht: „In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ (Joh 16,33)

Gottesdienstliche Hinweise

Suppenonntag 2026

(ps + cs) «Suppe für einen guten Zweck» so könnte das Miteinander nach diesem speziellen Gottesdienst beschrieben werden, zu dem alle ganz herzlich eingeladen sind. **«Hunger frisst Zukunft»** - darum geht es in diesem Jahr besonders um lokales Saatgut und die Vielfalt der Arten und Aufgaben, die erhalten bleiben sollen.

Die Kollekte geht an das Projekt in Kenia: «In Schulgärten lernen, was gesund ist»
SO, 1. März, 11.45 Uhr (anschliessend an den Gottesdienst) im Kirchgemeindehaus Bützberg



Abendmahlgottesdienst für KLEIN&gross mit der KUW 3. Klasse

(cs) Am Boden zerstört, richtig fix und fertig – so fühlt sich das Leben für den Propheten Elia an. An diesem Gottesdienst für KLEIN und gross werden wir hören, wie Gott Elia stärkte und wieder aufrichtete, als er völlig verzweifelt war. Ausserdem feiern wir gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der 3. Klasse das Abendmahl. Für die Kinder und Eltern ist das jeweils ein ganz besonderer Moment. Mit Pfrn. Tatjana Carpino Satz, der KUW 3. Klasse und Cornelia Schrammel (Sozialdiakonin), Musik: Ruth Kulke und Jakob Kulke, Chilekafi im Anschluss
SO, 22. März, 09.30 Uhr, Kirche Thunstetten

Goldene Konfirmation, Jahrgang 1976

(tc) Die Konfirmation am Palmsonntag im März 1976 – damals mit Pfr. Martin Baumann – jährt sich dieses Jahr zum fünfzigsten Mal. Es ist Tradition, sich nach dieser Zeit wieder zu treffen und die Goldene Konfirmation in einem feierlichen Gottesdienst in der Kirche zu feiern. Im Namen der Kirchgemeinde Thunstetten wurden die Konfirmierten von 1976 zu dieser speziellen Feier persönlich eingeladen.

Auch Sie sind dazu herzlich willkommen!



Foto: jodlerklub-buetzberg.ch

Begleitet wird der Gottesdienst vom Jodlerklub Bützberg und Jakob Kulke an der Orgel. Im Anschluss findet ein Apéro im Ofehüsi bei der Kirche statt.

SO, 29. März, 10.00 Uhr, Kirche Thunstetten

Weltgebetstag 2026: Nigeria

(cs) Der diesjährige Weltgebetstag nimmt das bevölkerungsreichste Land Afrikas in den Fokus. Unter dem Thema **«Ich will euch stärken, kommt!»** berichten die Frauen aus Nigeria über ihre Alltagsherausforderungen und wo sie für sich Ermutigung finden.



FR, 6. März, 19.00 Uhr, KGH Bützberg

Das Team 'Weltgebetstag' stellt sich vor



1. Reihe: Bettina Oester, Cornelia Schrammel (Sozialdiakonin und Leiterin), Jacqueline Meier
2. Reihe: Silke Pfeiffer, Anni Ryf, Ruth Reinmann
Auf diesem Bild fehlt unsere Köchin Marianne Marending.

Wer sind wir? Wir sind ein Team aus Frauen aus Thunstetten-Bützberg mit ganz unterschiedlichen Hintergründen; manche noch mittendrin im Familienalltag, andere auf dem Weg der Neuorientierung, weil die Kinder ausgeflogen sind und wieder andere als Pensionärinnen. Als temporäre Projektgruppe überlegen wir uns, wie wir den Weltgebets-tag in unserer Kirchgemeinde umsetzen wollen.

Was ist die Geschichte? Den Weltgebetstag gibt es seit fast 100 Jahren. Das erste Mal wurde er 1927 gefeiert. Er wird in über 120 Ländern der Welt in unterschiedlichen Kirchen - immer am ersten Freitag im März - begangen und ist damit die **grösste ökumenische Bewegung von Frauen**.

Jedes Jahr stellt sich ein anderes Land vor, welches ein Thema bestimmt und entsprechende Unterlagen wie Lieder, Bilder, Gebete usw. als Basis zur Verfügung stellt. Mit diesen Materialien entscheidet jede Gruppe selbst, wie sie den Weltgebetstag gestalten wollen. Während sich einige eng an die Liturgie und Vorgaben halten, gehen andere freier mit dem Thema um. In Bützberg/Thunstetten wählen wir die zweite Variante und versuchen neben Infos zum Land, immer auch einen überraschenden, interaktiven Teil in den Abend zu integrieren und damit das Thema alltagsnah umzusetzen. Das Gebet ist zwar ein wichtiger Bestandteil davon, aber nur einer von mehreren Posten, an dem es sich zu verweilen lohnt.

Was macht uns aus? Unser Fokus auf den Weltgebetstag und der Wunsch einen Abend zu gestalten, der ansprechend und kreativ die Fülle und Vielfalt des gastgebenden Landes zeigt. Gemeinsam im Team vertiefen wir uns in das jeweilige Thema, recherchieren die Berichte und Lebensgeschichten von Frauen und den entsprechenden Problemen und Gegebenheiten vor Ort, damit wir an unserem eigenen Abend die Infos zum Land interessant und ansprechend weitergeben können. Dabei lernen wir uns als 'Jahresgruppen' auch gegenseitig neu oder besser kennen, hören andere Ansichten oder Meinungen und pflegen einen freundschaftlichen Austausch.

Wer kann mitmachen? Das Team ist jedes Jahr anders zusammengestellt. Die Anfragen zum Mitmachen starten spätestens im Dezember des Vorjahres. Wer eine Mit-Organisation mal ausprobieren möchte, kann sich jederzeit gerne melden. Manche sind erstmals dabei und andere haben schon öfters mitgeholfen. An zwei lebhaften Abenden 'stecken wir die Köpfe' zusammen und skizzieren die mögliche Umsetzung. Dabei darf sich jede Frau mit ihren Begabungen einbringen und die Verantwortungen werden verteilt, so dass der Abend selbst vom gesamten Team getragen wird.

Was gibt es Neues? Alles. Das heisst, die Struktur des Abends ist jedes Jahr ähnlich, aber alles andere wechselt: das Team, das Land, das Thema, die Umsetzung - und natürlich auch die kulinarischen, landestypische Köstlichkeiten zum probieren 😊.... Das bedeutet aber auch, dass neue Ideen Platz haben, neue Freiwillige willkommen sind und dass man sich auf ein zeitlich absehbares Engagement für ein paar wenige Monate einlässt.



Bild: Marianne Marending beim ausprobieren der landestypischen Gerichte

Wo erhalte ich Informationen? Alle Details zum Weltgebetstag sind hier zu lesen: **weltgebetstag.ch**. Bei Fragen oder für mehr Infos zur Feier in unserer Kirchgemeinde empfehlen wir einen Blick ins Chileblatt und auf unsere Webseite oder die Nachfrage direkt bei Cornelia Schrammel: 077 470 40 26 oder Mail an: cornelia.schrammel@kirche-thunstetten.ch

Und zum Schluss? Sagt Ihnen Akara oder Chin-Chin etwas? Nein? Nehmen Sie am diesjährigen Weltgebetstag teil und Sie werden es herausfinden! Wir wissen: eine Teilnahme an einem Gebetsanlass braucht etwas Überwindung. **Bitte wagen Sie es!** Viele, die das erste Mal kommen, sind positiv überrascht vom vielfältig-kreativ gestalteten Anlass, der wertvolle Impulse vermittelt. **Herzlich willkommen zu einem bunten und fröhlichen Abend für Kinder, KUW-ler, junge Erwachsene, Erwachsene und Senioren - oder: einfach alle Altersgruppen!**

Chile-Kalender März 2026

Tag	Datum	Anlass	Ort	Beginn
SO	01.03.	Predigtgottesdienst mit Infos zum «Suppetag»-Projekt mit Pfrn. Tatjana Carpino Satz, Musik: Jakob Kulke anschliessend Suppen-Zmittag & Kaffee	KGH Bützberg	10.30 Uhr und 11.45 Uhr
MO	02.03.	Cafeteria - offen für alle	KGH Bützberg	14.00 Uhr
DI	03.03.	Chäferliträff für die Kleinsten	Ofehüsi Thunstetten	09.30 Uhr
DI	03.03.	Mittagstisch – es kocht Anita Schwarz	KGH Bützberg	12.00 Uhr
DO	05.03.	Lismi-Gruppe: Lisme für ne guete Zwäck	KGH Bützberg	14.00 Uhr
FR	06.03.	Weltgebetstag mit Cornelia Schrammel, Sozialdiakonin und anschliessend kulinarische Köstlichkeiten (Nigeria)	KGH Bützberg	19.00 Uhr
SO	08.03.	Predigtgottesdienst mit Pfr. Werner Sommer, Musik: Gian Hofer	Kirche Thunstetten	09.30 Uhr
MO	09.03.	Cafeteria - offen für alle	KGH Bützberg	14.00 Uhr
DI	10.03.	Bärndütsch vorläse mit Therese Müller	KGH Bützberg	14.00 Uhr
FR	13.03.	KUW 3. Klasse mit Cornelia Schrammel, Sozialdiakonin	KGH Bützberg	13.30 Uhr
SA	14.03.	Kiki-Fescht mit Cornelia Schrammel, Sozialdiakonin	KGH Bützberg	09.00 Uhr
SA	14.03.	Rosenverkauf HEKS-Aktionstag (ökumenische Kampagne)	Landi Bützberg und Dorflädeli Thunstetten	10 - 13 Uhr
SO	15.03.	Predigtgottesdienst zum Thema: «Bin ich das, was ich esse?» mit Pfrn. Tatjana Carpino Satz, Musik: Yuko Ito	Kirche Thunstetten	09.30 Uhr
MO	16.03.	Cafeteria - offen für alle	KGH Bützberg	14.00 Uhr
DI	17.03.	Chäferliträff für die Kleinsten	Ofehüsi Thunstetten	09.30 Uhr
DO	19.03.	Seniorenachmittag 60plus: Thunstetten-Bützberg in historischen Bildern mit Thomas Rickli (Thunstetten)	KGH Bützberg	14.00 Uhr
FR	20.03.	KUW 4. Klasse mit Cornelia Schrammel, Sozialdiakonin	KGH Bützberg	13.30 Uhr
SA	21.03.	KUW 3. Klasse - Elternmorgen mit Cornelia Schrammel, Sozialdiakonin	Kirche Thunstetten	09.30 Uhr
SA	21.03.	Die Waudchutze helfen bei der Waldputzete (Burgergemeinde)	Bützberger Wald	13.00 Uhr
SO	22.03.	Abendmahlgottesdienst für KLEIN&gross mit KUW 3. Klasse mit Pfrn. Tatjana Carpino Satz und Cornelia Schrammel, Sozialdiakonin, Musik: Ruth Kulke, Jakob Kulke, Chilekafi im Anschluss	Kirche Thunstetten	09.30 Uhr
MO	23.03.	Cafeteria - offen für alle	KGH Bützberg	14.00 Uhr
MI	25.03.	KUW 6. Klasse mit Cornelia Schrammel, Sozialdiakonin	KGH Bützberg	13.30 Uhr
FR	27.03.	KUW 1. Klasse mit Cornelia Schrammel, Sozialdiakonin	KGH Bützberg	13.30 Uhr
FR	27.03.	KUW 9. Klasse mit Znacht mit Cornelia Schrammel, Sozialdiakonin	KGH Bützberg	18.30 Uhr
SO	29.03.	Predigtgottesdienst mit Goldener Konfirmation mit Pfrn. Tatjana Carpino Satz, Musik: Jodlerklub Bützberg und Jakob Kulke, Chile-Apéro im Anschluss im Ofehüsi	Kirche Thunstetten Sommerzeit!	10.00 Uhr
MO	30.03.	Cafeteria - offen für alle	KGH Bützberg	14.00 Uhr

IMPRESSUM CHILEBLATT 25. Jahrgang

Herausgeberin: Kirchgemeinde Thunstetten

Beiträge: Tatjana Carpino Satz (tc), Cornelia Schrammel (cs), Patricia Schär (ps), Gertrud Trösch (gt), Uschi Tschannen (ut)

Pfarramt: Pfrn. Tatjana Carpino Satz

Kirchgasse 6, Thunstetten

Telefon 062 963 11 41 (ausser montags)

Für einen Rückruf bitte aufs Band sprechen, danke.

carpino@kirche-thunstetten.ch